



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Finanzausschuss
- L 213 -

Kiel, 4. November 2016
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1145
(0431) 988 1148
Fax (0431) 988 610 1180
Finanzausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

*138. Sitzung des **Finanzausschusses***

*am Donnerstag, dem 3. November 2016, 10 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10 Uhr

Zu Beginn seiner Sitzung ließ sich der Ausschuss von der Staatskanzlei zu **KoPers**, zum **DLZP** und zur **Personalentwicklung** informieren. Es schloss sich eine Diskussion an. Der Ausschuss kam überein, den ursprünglich ins Auge gefassten Punkt **Beihilfe** zu einem späteren Zeitpunkt zu beraten.

Sodann diskutierte der Ausschuss auf Antrag der Fraktion der CDU, [Umdruck 18/6656](#), das **Informationsverhalten der Landesregierung zum Thema HSH Nordbank**.

Den [Umdruck 18/6743](#) betreffend **Bildungszentrum der Steuerverwaltung in Bad Malente** nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Zum Gesetzentwurf der Landesregierung über die **Errichtung eines Versorgungsfonds des Landes Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/4706](#), beschloss der Ausschuss, eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende gegenüber dem Geschäftsführer bis Freitag, den 11. November 2016, zu benennen.

Den **Versorgungsbericht 2016 für das Land Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/4461](#), nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis. Die [Umdrucke 18/6607](#), [18/6639](#), [18/6640](#), [18/6641](#), [18/6662](#), [18/6679](#), [18/6681](#), [18/6685](#), [18/6686](#), [18/6689](#), [18/6741](#), [18/6773](#) sowie den vertraulichen [Umdruck 18/6715](#) nahm der Ausschuss ebenfalls abschließend zur Kenntnis.

Zum [Umdruck 18/6657](#), **Zielvereinbarungen Hochschulpakt**, beschloss der Ausschuss, diesen gemeinsam mit dem Bildungsausschuss zu erörtern.

Zu [Umdruck 18/6582](#), **Geschäftsbericht 2015 der GMSH**, forderte der Ausschuss die Landesregierung auf, eine Antwort unter Berücksichtigung der Frage zu geben, inwieweit die Kassenärztliche Vereinigung bei der ärztlichen Versorgung von Flüchtlingen beteiligt sei.

In vertraulicher Sitzung nahm der Ausschuss die vertraulichen [Umdrucke 18/6614](#) und [18/6615](#) zur Kenntnis.

Schluss: 13 Uhr
gez. i. V. Thomas Wagner